

Säst du den Samen bei Morgenrot

E. S. Oakey
tr. by W. Appel

«Was der Mensch sät, das wird er auch ernten» (Gal.6,7-8)
«Die Ernte ist das Ende der Welt» (Mt.13,24-43)

P.P. Bliss

The musical score consists of two staves of music. The top staff uses a treble clef and common time (indicated by '6/8'). The bottom staff uses a bass clef and common time (indicated by '6/8'). The lyrics are in German, with three stanzas followed by a refrain. The music features eighth-note patterns and some rests.

1. Säst du den Sa - men bei Mor - gen - rot, **säst du in bren- nen - der Mit - tags- glut,**
2. Säst du den Sa - men am We - ge hin, **säst du, wo dör - ren - de Fel - sen glühn,**
3. Säst du im Kum - mer wohl fröh und spat, **säst du mit Trä - nen die ed - le Saat,**

säst du wenn lei - se sich senkt die Nacht, säst du in ein - sa - mer stil - ler Wacht;
säst du, wo üp - pi - ger Dor - nen - stand, säst du auf frucht - ba - res gu - tes Land;
säst du in Hoff - nung, doch schier ver - zagt, säst du voll Mut, weil dein Herr dir's sagt?

Refrain

sprich, was wird die Ern - te sein? O was wird die Ern - te sein? Säst du bei Tag o - der
Tag o - der säst du bei Nacht, ward es in Kraft o - der
säst du bei Nacht, Säst du bei Tag o - der säst du bei Nacht, ward es in Kraft o - der

Kraft o - der Schwach - heit voll - bracht, sam - melst du
Schwach-heit voll-bracht, ward es in Kraft o - der Schwach-heit voll-bracht,

hier o - der dro - ben ein, im - mer wird si - cher dei - ne Ern - te sein.
Ern - te sein.

Original title: What Shall the Harvest Be?

Sowing the seed by the daylight fair ...

Source:

«Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (226)

Oft streust du Samen

E. S. Oakey
tr. by J. Meyer

«Was der Mensch sät, das wird er auch ernten» (Gal.6,7-8)
«Die Ernte ist das Ende der Welt» (Mt.13,24-43)

P.P. Bliss

1. Oft streust du Sa - men schon früh aufs Land,
2. Oft streust du Sa - men auf har - ten Weg,
3. Oft streust du Sa - men auf dunk - len Pfad,
oft streust du Sa - men im Mit - tags-brand,
oft streust du Sa - men ins Dorn - ge - heg,
oft streust du bren - nen - de Trä - nen - saat,

oft streust du Sa - men im A - bend- schein,
oft streust du Sa - men auf Fels und Sand,
oft streust du Sa - men auf Hoff - nung aus,
oft streust du Sa - men des Nachts al -lein.
oft streust du Sa - men auf gu - tes Land.
daß ein - mal wür - de viel Frucht da - raus.

Refrain

O wie wird die Ern - te sein? O wie wird die Ern - te sein? Ob du ge -
streut ihn in
streut ihn in Nacht o - der Licht, ob du ge - streut ihn in Nacht o - der Licht, ob du ge - sät ihn in
Nacht o - der Licht, ob du ge - streut ihn in Nacht o - der Licht, ob du ge - sät ihn in
streut ihn in Kraft o - der nicht, ob du ge - sät ihn in Kraft o - der nicht, ob du ihn
Kraft o - der nicht, ob du ge - sät ihn in Kraft o - der nicht,
ern - test erst dort o - der hier, si - cher, ja si - cher bleibt die Ern - te dir.
Ern - te dir.

Original title: What Shall the Harvest Be?

Sowing the seed by the daylight fair ...

Sources:

«Evangelisations- und Heilslieder», (67)

«Palmzweige», (180)

PUBLIC DOMAIN